

Inhalt

Vorwort	7
-------------------	---

Erster Teil

Die „Jahrbücher“ unter Bruno Hildebrand: eine wissenschaftliche Fachzeitschrift

I Hildebrand als Vertreter der älteren historischen Schule	12
1) Die ‚neue deutsche Nationalökonomie‘	12
2) Hildebrands praktisch-tätige Wirksamkeit bei der Vertretung seines Faches in Jena (1861–1877)	15
a) Die Übernahme des staatswissenschaftlichen Seminars in Jena	16
b) Die Einrichtung eines ‚Statistischen Büros‘ und eines statistischen Seminars	19
c) Unterstützung des Vereins für Sozialpolitik	21
II Die Entwicklung der ‚Jahrbücher‘ bis 1877	23
1) Die ‚Konkurrenz-Situation‘: Nationalökonomisches Zeitschriftenwesen um 1863	23
2) Hildebrands Programm für die ‚Jahrbücher‘	26
3) Einzelheiten zur äußeren Entwicklung der Zeitschrift	27
a) Die Erscheinungsweise	27
b) Preis und Umfang	30
c) Der Verlag	34
4) Aufbau und inhaltliche Gestaltung	37
a) Der formale Aufbau	37
b) Die Sonderstellung des ersten Bandes	39
c) Die Abhandlungen	40
d) Die Miscellen	44
e) ‚Nationalökonomische Gesetzgebung‘	46
f) Die Abteilung ‚Literatur‘	47
g) Die Register	49
III Abschließendes Urteil	51

Zweiter Teil

Die ‚Jahrbücher‘ unter Johannes Conrad: Materialsammlung und wissenschaftliche Analyse

I Die Ausgangssituation	56
-----------------------------------	----

II	<i>Der Herausgeber und seine Mitarbeiter</i>	60
1)	Johannes Conrad	60
2)	Conrads Mitarbeiterkreis	66
a)	Die Mitherausgeber	66
b)	Der weitere Kreis der Mitarbeiter	69
3)	Der Verleger	71
III	<i>Die Entwicklung der ‚Jahrbücher‘ von 1878 bis 1915</i>	73
1)	Programmatisch-redaktionelle Äußerungen	73
2)	Preis, Umfang und Erscheinungsweise	76
3)	Die Veränderung der Anteile am Gesamtumfang	80
4)	Der inhaltliche Ausbau der Hauptabteilungen	83
a)	Abhandlungen, Supplemente und ‚Nationalökonomische Gesetzgebung‘	83
b)	Miscellen und ‚Volkswirtschaftliche Chronik‘	89
c)	Literaturberichte	99
d)	Die Register	111
IV	<i>Abschließendes Urteil</i>	113
Anhang		116
Literaturverzeichnis		124